

Messeleitung meldet 80 000 Besucher auf der LWF



Schnupperkurse im Tauchcontainer konnten die Besucher auf der LWF absolvieren. (Foto: Martina Dach)

ULM / sz Die am Sonntag zu Ende gegangene Frühjahrsmesse „Leben-Wohnen-Freizeit“ (LWF) hat nach Ansicht des Veranstalters mit neuen Themen und Qualität überzeugt. „das erlebnisorientierte Konzept kam beim Publikum gut an“, so Julia Kuhn, Projektassistentin der Ulmer Ausstellungen GmbH. Mit etwa 80 000 Besuchern, rund 500 Ausstellern und 37 000 Quadratmeter Fläche habe die LWF erneut ihre führende Position als größte Verbrauchermesse der Region bestätigt.

„Das neue, erlebnisorientierte Messekonzept der LWF ist positiv aufgenommen worden“, freuen sich die Veranstalter Rainer und Michaela Vogel von der privaten Ulmer Ausstellungen GmbH (UAG). Der Mix aus Events, einem großen Produktangebot in klar definierten Themenhallen und viel Unterhaltung lockte nach

Angaben der Messeleitung zahlreiche Besucher aus einem weiten Einzugsgebiet auf das Ulmer Ausstellungsgelände in der Friedrichsau. Kritische Besucher beklagten indes einen Rückgang der Aussteller und weniger Themenvielfalt auf der LWF gegenüber den Vorjahren.

Die Besucher nutzten an den neun Messetagen die Gelegenheit, um sich über die neuesten Trends, aber auch klassisch bewährtes rund ums Eigenheim und dessen Sanierung zu informieren und zeigten sich recht konsumfreudig. So berichteten die meisten Aussteller über interessante Kontakte und gute Ergebnisse. Insbesondere heimische Firmen aus der Region erwarten zudem ein interessantes Nachmessegeschäft. Vereinzelt gab es aber auch Klagen von Ausstellern über zu niedrige Umsätze während der LWF.

Auf gezieltes Besucherinteresse stießen die Bereiche Altbaumodernisierung und -ausbau, energetische Haussanierung, energieeffiziente Heizungssysteme und der Einsatz regenerativer Energien. Eine wahre Renaissance erlebten Kaminöfen, ausgestattet mit modernster Feuerungstechnik.

Für Messe-Besucher hieß es diesmal auch „Pack die Badehose ein“ für den LWF-Tauchcontainer. Die Ulmer Tauchschnuller „blue adventure“ und der Messeveranstalter UAG boten Schnuppertauchen an – in einem 20 Tonnen schweren Tauchcontainer aus Stahl mit 17 000 Litern Wasser. Durch die Bullaugen des Containers konnten Eltern ihre Sprösslinge beobachten, die unter fachlicher Anleitung einen ersten Tauchgang ausprobierten.

Die komplette Messehalle 5 hatte sich in ein Gartenparadies verwandelt. In Halle 6 wurden Auto- und Caravan-Modelle für den Camping-Urlaub präsentiert. Auf einer Aktionsbühne präsentierten Models angesagte Mode-Trends. Und Profi-Boxerin El-Halabi stellte ihr neues Buch „Stehaufmädchen“ vor und gab zahlreiche Autogramme.

Genuss aus der Region - unter diesem Motto boten Direkt- und Selbstvermarkter sowie Hofläden frische Qualitätsprodukte an. Ein besonderes Koch-Erlebnis boten TV-Starkoch Christian Henze und weitere Spitzenköche aus der Region im LWF-Kochstudio. Der Kreativität der kleinen Besucher waren im Spieleparadies in der Halle 7 keine Grenzen gesetzt. Die kleinen Messebesucher konnten mit einer Kindereisenbahn im Spieleparadies ihre Runden drehen.

Der Termin für die nächste Frühjahrsmesse „Leben-Wohnen-Freizeit“ steht bereits fest. Die LWF findet 2014 in der Ulmer Friedrichsau vom 22. bis 30. März statt.

(Aktualisiert: 14.04.2013 22:05)



http://www.schwaebische.de/region/biberach-ulm/ulm/stadtnachrichten-ulm_artikel,-Messeleitung-meldet-80-000-Besucher-auf-der-LWF-_arid,5423168.html